Pressemitteilung

**Premiere im Aftermarket: Bremsscheibe von Continental für Mercedes-Benz C-Klasse**

* Werkstätten profitieren von wirtschaftlicher Alternative – insbesondere beim Volumenfahrzeug C-Klasse
* Programmstart zur Automechanika – weitere Sachnummern für C-, E- und S-Klasse folgen ab Anfang 2017
* Qualitätsmerkmal: Bremsscheiben erfüllen bereits die europäische Norm ECE R90

Frankfurt, September 2016. Continental präsentiert eine neue Lösung für den freien Kfz-Teilemarkt: Erstmals steht dem Handel und den Werkstätten jetzt ein Aftermarket-Produkt in vergleichbarer OE-Qualität für den Bremsscheibenwechsel bei der aktuellen C-Klasse von Mercedes-Benz zur Verfügung. Als erstes Unternehmen im Markt bietet Continental mit der Marke ATE ein Vergleichsprodukt für das patentierte zweiteilige OE-Bremsscheibenkonzept an. Das künftige Portfolio wird Produkte für die C-, E- und S-Klasse umfassen. Die erste Sachnummer – eine Bremsscheibe für die Vorderachse der C-Klasse – stellt das Unternehmen auf der Automechanika vor. Sie ist ab sofort verfügbar und erfüllt bereits die europäische Norm ECE R90 für Bremsscheiben, die im November 2016 in Kraft tritt. Weitere Sachnummern für zusätzliche Baureihen folgen in Kürze.

## Wirtschaftlich und zukunftssicher

„Mit unserer neuen Lösung für den Automotive Aftermarket schaffen wir eine wirtschaftliche Alternative für die freien Werkstätten“, hebt Peter Wagner, Vice President Independent Aftermarket und Geschäftsführer Continental Aftermarket, hervor. Insbesondere bei der C-Klasse mache sich dies bemerkbar: „Das Modell ist seit 2014 auf den Straßen unterwegs und steht als typisches Flottenfahrzeug in diesen Tagen hundertfach auf den Hebebühnen freier Werkstätten, weil die Bremsscheiben erneuert werden müssen“, erläutert Wagner. Als erstes ist daher ab sofort eine Bremsscheibe für die Vorderachse der C-Klasse lieferbar. Weitere Produkte für die C-, E- und S-Klasse der Baureihen W/S/C 205, W/S 213, W 222, A/C 217 und X 253 folgen ab Anfang 2017. Insgesamt wird das Programm rund 15 Sachnummern umfassen und damit die gängigsten Anwendungen abdecken.

Die Produkte von ATE geben der Werkstatt beim Austausch größtmögliche Sicherheit: Die benötigten Befestigungsschrauben für eine einfache und sichere Montage sind bereits im Lieferumfang enthalten. Als Erstausrüster der großen Automobilmarken verwendet Continental zudem bei Bremsscheiben im Aftermarket nur modernste OE Materialien. In zahlreichen Prüfstandsversuchen haben die neuen beschichteten Bremsscheiben für diese Mercedes-Modelle bewiesen, dass sie die Qualitätsanforderungen für die Erstausrüstung erfüllen.

## ECE-Kennzeichnung für das komplette ATE-Bremsenportfolio

Schon heute erfüllt die Bremsscheibe von ATE für die Mercedes C-Klasse die Vorgaben der europäischen ECE-R90-Norm. Sie ist seit 1999 Qualitätsmerkmal für Bremsbeläge im Ersatzteilemarkt und tritt im November 2016 auch für Bremsscheiben für neu zugelassene Modelle in Kraft. In aufwändigen Tests haben unabhängige Experten die Bauteile eingehend hinsichtlich ihrer Funktionalität geprüft und ihre Sicherheit bestätigt. Ein weiterer Vorteil der ECE-Kennzeichnung: Sie löst die bislang notwendige Allgemeine Betriebserlaubnis für Fahrzeugteile weitestgehend ab. So können Autofahrer auf das Mitführen einer Kopie der Erlaubnis verzichten. Auch bei seinem weiteren Bremsenportfolio hat ATE die Zukunftssicherheit im Blick. Pünktlich zur Automechanika besitzen rund 90 Prozent aller verkauften Bremsscheiben des ATE-Bremsenportfolios ein ECE-Prüfzeichen.

## Bildunterschrift Continental\_pp\_Bremsscheibe\_MB\_eingebaut.jpg

Mit der Bremsscheibe von Continental steht dem Handel und den Werkstätten jetzt erstmals ein Aftermarket-Produkt in vergleichbarer OE-Qualität für den Bremsscheibenwechsel bei der aktuellen C-Klasse von Mercedes-Benz zur Verfügung.

Foto: Continental

**Continental** entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2015 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen Umsatz von 39,2 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell rund 215.000 Mitarbeiter in 55 Ländern.

In der Division **Interior** dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software , Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transport Systeme. Interior beschäftigt weltweit über 40.000 Mitarbeiter und erzielte 2015 einen Umsatz von rund 8,2 Milliarden Euro.

Als Bestandteil der Division Interior sind die Nutzfahrzeug- und Handelsaktivitäten der Continental in der Business Unit **Commercial Vehicles & Aftermarket** zusammengefasst. Ein globales Netz an Vertriebs- und Servicegesellschaften sorgt für die Nähe zum Kunden vor Ort. Mit den Produktmarken Continental, VDO, ATE, Galfer und Barum bietet der Geschäftsbereich elektronische Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Nutz- und Spezialfahrzeuge, ein umfangreiches Produktspektrum für Fachwerkstätten sowie Ersatz- und Verschleißteile für den freien Kfz-Teilehandel, markenunabhängige Werkstätten und die Versorgung nach Serienauslauf beim Automobilhersteller.

Kontakt für Journalisten

Christopher Schrecke

Leiter Externe Kommunikation

Commercial Vehicles & Aftermarket

Continental

Telefon: +49 69 7603-2022

E-Mail: christopher.schrecke@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

**Presseportal im Internet:** www.continental-presse.de **www.continental-presse.de**

**Mediendatenbank:** www.continental-mediacenter.com

**Videoportal:** videoportal.continental-corporation.com